

Erfahrungsbericht Umeå WiSe 2018/19

Vor dem Aufenthalt...

Bevor ich auf Umeå eingehe, möchte ich dir erstmal von meinen persönlichen Erwartungen und Erfahrungen erzählen, damit du einschätzen kannst, ob dieser Erfahrungsbericht interessant für dich ist. Als ich mich dazu entschieden habe, dass ich ins Ausland gehen will, hatte ich relativ schnell den Wunsch nach Schweden zu gehen.

Ich wollte nicht allzu viel Zeit verlieren, also die Möglichkeit haben mir einige im Ausland erbrachten Leistungen auch in Deutschland anrechnen zu lassen. Umeå bietet im Bereich Biochemie ideale Möglichkeiten, da sowohl theoretische Module, als auch praktische wie z.B. Labrotations absolviert werden können. Ein weiterer wichtiger Pluspunkt für Umeå ist, dass das International Housing Office sich um deine Unterkunft kümmert. Ich konnte aus einer umfassenden Liste eine Wohnung wählen, dessen Standort und Miete du deinen finanziellen Möglichkeiten anpassen kannst (auf das Wohnen gehe ich weiter unten genauer ein). **Vor dem Aufenthalt** war Umeå vor allem wegen seiner Unkompliziertheit und einfachen Vereinbarkeit mein Wunschort.

Organisation der Kurse

Um einen generellen Überblick über die Organisation zu haben, schau dir unbedingt den Leitfaden der Göttingen International (<https://www.uni-goettingen.de/de/491451.html>) an.

Allgemein gilt: Für jeden Schritt erhältst du eine Email, die dir leicht-verständliche Instruktionen für das weitere Vorgehen gibt. Deine Kurse wählst du über ein Online Portal (admission.se) aus und hast bevorzugten Zugang, das heißt in der Regel kommst du auch in jeden Kurs, den du dir ausgesucht hast. Das System in Schweden funktioniert anders, als in Deutschland. Hier haben die Studenten Blockkurse, die über einige Wochen gehen und mit einer Klausur enden. Ich möchte dir dringend davon abraten mehr als einen 100% Kurs zu wählen, da beinahe ausnahmslos Anwesenheitspflicht gilt oder zumindest ständige Abgabe von Leistungsnachweisen (Hausaufgaben, Berichte, Präsentationen,..) erforderlich ist.

Wohnen

Falls du keine Lust auf eine endlose und frustrierende Wohnungssuche hast, dann ist Umeå wirklich ideal für dich. Egal ob du mit Zug oder Flugzeug anreist; nach einer kurzen Busfahrt zum International Housing Office direkt auf dem Campus bekommst du deinen Schlüssel in die Hand und kannst deine Wohnung betreten. Ich kann euch Ålidhem sehr empfehlen. Beinahe alle Studenten wohnen hier und haben alles Wichtige in der Nähe. Alle Häuser sind identisch aufgebaut: Auf jeder Etage befinden sich zwei Korridore mit jeweils 7-9 Wohnungen und einer Küche. Die Häuser sind mit allem notwendigen ausgestattet (Möbel, Geschirr, Waschmaschine).

Studieren

Ich habe den Kurs „Theoretical Medicinal Chemistry“ (100%) belegt, eine Labrotation absolviert und das „German-Swedish Sprachtandem“ gemacht. Allgemein fällt auf, dass das schwedische System sehr viel verschulter ist als das deutsche. Für den Kurs müssen Hausaufgaben abgegeben und ein Review geschrieben werden. Meiner Meinung nach ist das Anforderungsniveau dennoch deutlich niedriger als in vergleichbaren Kursen in Göttingen. Auch die Klausur, die ursprünglich für 6 Stunden angesetzt war, wurde spätestens nach 2 Stunden von allen abgegeben.

Die Labrotation hingegen ist absolut vergleichbar mit denen in Göttingen. Das große MIMS fasst viele Arbeitsgruppen zusammen. Auffällig ist hier, dass fast ausschließlich Doktorand*innen hier arbeiten und keine/kaum Student*innen. Das Arbeitsklima ist sehr freundlich und aufgrund der großen Zahl an Projekten, dürfte für jeden etwas dabei sein. An dieser Stelle möchte ich dich allerdings vorwarnen, dass für die Anrechnung die Zustimmung eines Göttinger Professors nötig ist, der den Bericht bewertet. Außerdem werden diese Credits NICHT in dein *transcript of records* in Schweden aufgenommen, was vor allem für Stipendiaten wichtig ist.

Das Sprachtandem ist vor allem für diejenigen interessant, die die schwedische Sprache und Lebensart kennenlernen wollen ohne weiteren Druck durch Examen oder Sprachkurse zu haben. Zunächst werdet ihr in Gruppen eingeteilt, sodass in jeder Gruppe jeweils mindestens ein Muttersprachler vorhanden ist. Ihr müsst mindestens 4 Treffen absolvieren, bei denen ihr euch über verschiedene Themen unterhalten sollt. Ich habe vor dem Tandem ein paar Lektionen mit Grundlagen über eine App gelernt und konnte trotzdem viel bei den Treffen lernen.

Freizeit

In Umeå gibt es sehr viele Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten. Das sogenannte Buddy Programm bietet beinahe jede Woche Aktionen (Polarlichter schauen, Beachvolleyball, Kochen, etc.) und das ist eine gute Möglichkeit Leute außerhalb des eigenen Studiengangs kennenzulernen. Außerdem tendieren die Leute dazu sich in Gruppen ihrer Nationalität zu finden (auch wenn jeder vorher sagt, dass das auf keinen Fall passieren wird), und das Buddy Programme versucht die Gruppen möglichst gut zu durchmischen.

Mit dem Fahrrad lassen sich viele schöne Orte in und um Umeå besuchen, so z.B. das Meer, der Skulpturenpark oder den See Nydalasjön. Die Stadt hat zahlreiche Kaffees und große Malls. Das absolute Monopol auf Sportaktivitäten hat das IKSU, das Fitnessstudio. Hier gibt es neben den Geräten/Gewichten auch ein Schwimmbad (mit Whirlpool), Saunen, Beachvolleyball, eine Kletterhalle und zahlreiche Kurse. Leider ist das IKSU sehr teuer, aber es gibt die Möglichkeit eine Jahresmitgliedschaft zu kaufen und bei der Abreise weiterzuverkaufen. Ich würde es wirklich empfehlen, da es ein guter Ausgleich zu der Dunkelheit und Kälte ist.

Außerhalb Umeå empfehle ich euch die Lofoten (Scanbalt Experience), Abisko/Kiruna und auch eine Schifffahrt z.B. nach Helsinki (sehr günstig aus Stockholm).

Hätte ich gerne vorher gewusst...

...es gibt leider kein WLAN Netzwerk in der Studentenunterkunft, bringt deshalb entweder ein LAN-Kabel mit oder einen alten Router.

...es lohnt sich nicht einen internationalen Studentenausweis zu beantragen, da in Schweden beinahe ausnahmslos nur schwedische Studentenausweise akzeptiert werden.

...ein Fahrrad sollte ein widerstandsfähiges Schloss haben und am besten mit Spikes ausgestattet sein.

...ein Vorhängeschloss ist sehr praktisch für das IKSU, den Briefkasten oder die Küchenschränke.

...es kann sich durchaus lohnen zunächst nach Stockholm zu fliegen und nach Umeå mit dem Zug zu fahren.

Fazit

Das Auslandssemester in Umeå lässt sich sehr einfach mit deinem Studium vereinbaren und so kannst du dich vor allem auf die schönen Seiten von Erasmus konzentrieren. Ich würde den Ort nicht tauschen wollen und definitiv weiterempfehlen.